

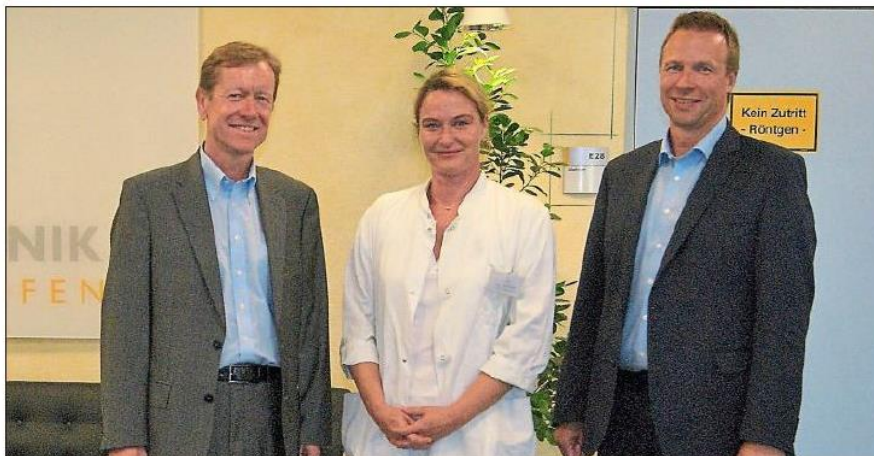
## Dr. Barbara Groll als neue Chefärztin vorgestellt

Fachklinik für Amputationsmedizin: Bewährte Konzeptionierung wird beibehalten

Osterhofen. (jr) Es gibt ein neues Gesicht an der Spitze der Fachklinik Osterhofen. In seiner Funktion als Geschäftsführer begrüßte Dr. Josef Sebastian Oswald Dr. Barbara Groll als neue Chefärztin im gesamten Amputationszentrum.

Mit Dr. Groll werde man das bewährte, funktionierende Konzept beibehalten, ist sich Dr. Oswald mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit sicher. Gemeinsam soll das Konzept kontinuierlich fortgeführt werden, so der Geschäftsführer und die neue Klinikspitze. Das gemeinsame Ziel, Amputation vermeiden und Mobilität sicherstellen, darin sieht die 40-jährige Medizinerin die Schwerpunkte ihrer Aufgabe. Die gebürtige Deggendorferin absolvierte das Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin und der Palacky University Olomouc (Tschechien) und hat Abschlüsse als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Sachkunde Rettungswesen.

Dr. Barbara Groll ist spezialisiert auf die Therapie und Versorgung und Amputationspatienten. Sie ist erfahren in der konservativen Wundversorgung, der operativen Amputationschirurgie und der Rehabilitation von Patienten mit Oberarm-, Unterschenkel- und Oberschenkelprothesen, Hüftexartikulation sowie kosmetischem Ersatz amputierter Finger- oder Zehnglieder. Ihr Schwerpunkt liegt in der Amputationsvermeidung, die durch fachgerechte Behandlung chronischer Wunden und frühzeitige Behandlung von Krankheitsbil-



Die neue Chefärztin der Fachklinik Dr. Barbara Groll mit den beiden Geschäftsführern Dr. Josef Oswald (l.) und Markus Zapf. (Foto: Regensperger)

dern mit Amputationsrisiko erreicht werden kann.

Neu sind weder die Räumlichkeiten noch die Konzeptionierung für die junge Chefärztin. Sie ist seit April 2016 als Oberärztin und Sektionsleitung Rehabilitation am Zentrum für Amputationsmedizin in Osterhofen. Sie kennt die Fachklinik sehr gut, da sie bereits zwischen 2005 und 2006 als Assistenzärztin und im Jahr 2013 als Oberärztin an der Osterhofener Fachklinik arbeitete.

In den Jahren 2007 bis 2012 war Dr. Groll in den Kliniken „Am-

Goldsteig“ in Grafenau und am St. Franziskus Hospital in Köln in den Bereichen Viszeral-, Gefäß-, und Unfallchirurgie sowie Orthopädie als Assistenzärztin tätig. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss zur Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie im Jahr 2012, sammelte sie in der Abteilung rheumatologische Orthopädie an der „Schön Klinik“ Harthausen weitere Berufspraxis. Von 2013 bis 2014 hielt sie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Deggendorf die Sprechstunde für ambulante Operationen im chirurgisch-orthopädi-

schen Fachbereich ab. Bevor sie im Frühjahr 2016 an die Fachklinik in Osterhofen zurückkehrte, war sie zwei Jahre Funktionsärztin in der Unfallchirurgie und Orthopädie am Donau-Isar-Klinikum in Deggendorf.

„Ich pendle wohnortmäßig zwischen Deggendorf und München“, so Dr. Barbara Groll, die bei der bundesweiten Ausschreibung für den Posten des Chefarztes eine Reihe hochqualifizierte Mitbewerber hinter sich ließ und nun, seit Montag, an der Spitze der Fachklinik Osterhofen steht.